

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 20.04.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. Erarbeitung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Hagen
0107/2023
Vorberatung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Schmidt ist der Ansicht, dass sich der Einzelhandel von den zunächst dafür vorgesehenen Flächen in den Haupt- und Nebenzentren zunehmend auf die Sondergebiete verlagere. Diese Sondergebiete benötigen seiner Meinung nach zukünftig besondere Aufmerksamkeit, denn zur Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel seien in Hohenlimburg kaum noch ausreichende Gebiete verfügbar. Ein restriktives Vorgehen der Bezirksvertretungen sei schwerlich noch erreichbar. Es dürfe nicht außer Acht gelassen werden, dass jede Ansiedlung von Einzelhandel Arbeitsplätze schaffe sowie Gewerbesteuererinnahmen für die Stadt Hagen erzielt würden.

Er rege an, das vorliegende Einzelhandels- und Zentrenkonzept gemeinsam mit den drei Werbegemeinschaften in Hohenlimburg zu erörtern. Zu den Werbegemeinschaften zähle die Werbegemeinschaft in Hohenlimburg-Innenstadt, die Ladengemeinschaft in Elsey sowie die Werbegemeinschaft im Gewerbepark Am Paulshof/Im Eichhof. Bei dieser Erörterung solle versucht werden, die Bedürfnisse und Interessen aller Beteiligten zu berücksichtigen.

Herr Glod schließt sich den Ausführungen des Herrn Schmidt an. Er halte die Vorlage für zustimmungsfähig und begrüße insbesondere die Anregung mit der Bürgerbeteiligung.

Frau Schweda führt aus, dass sowohl die Einzelhandelsgemeinschaften als auch die Bürgerinnen und Bürger an dem Verfahren beteiligt würden. Sie erläutert, dass das vorliegende Konzept keinen beträchtlichen Einfluss auf die Entwicklung des kleinteiligen Einzelhandels in den Innstädten habe, da besondere Gebiete abgegrenzt und zentrale Versorgungsbereiche in unterschiedlichen Kategorien erarbeitet würden.

Herr Schmidt ist der Meinung, dass das vorliegende Konzept keine steuernde Wirkung erziele.

Frau Schweda weist darauf hin, dass das vorliegende Konzept zunächst die Rahmenbedingungen abstecke und kontinuierlich fortgeschrieben und aktualisiert werde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt das Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthalten
CDU	4		
SPD	3		
Bürger für Hohenlimburg	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	1		
HAGEN AKTIV			1
AfD			

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 10
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1